

**Schweizerischer
Ingenieur- und Architekten-Verein**

Sia

**Norm
Ausgabe 1980**

414

Masstoleranzen im Bauwesen

Begriffe,
Grundsätze und
Anwendungsregeln

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
0 Geltungsbereich	3
0 1 Allgemeines.....	3
0 2 Zweck und Geltungsbereich.....	3
1 Begriffe	4
2 Abweichungen	7
2 1 Ursachen.....	7
2 2 Arten	7
2 3 Messtechnisches Erfassen	8
3 Toleranzen	11
3 1 Festlegen von Toleranzen.....	11
3 2 Angabe von Toleranzen in Ausschreibungsunterlagen, in Verträgen und in Bauzeichnungen.....	11
4 Vereinbarungen über Kontrolle und Abnahme.....	12
4 1 Abnahme.....	12
4 2 Kontrollen	12
4 3 Toleranz und Messgenauigkeit.....	12
4 4 Toleranz und Umwelts- und Belastungsbedingungen	12
Inkrafttreten	16

Mitglieder der Kommission S.I.A. 414 «Masstoleranzen im Bauwesen: Begriffe, Grundsätze und Anwendungsregeln»

Präsident: E. Witta, Ing. S.I.A., Zürich

Mitglieder: H. P. Goeggel, Arch., Zürich
H. Joss, Arch. S.I.A., Zürich
H. Litz, Arch. S.I.A., Binz
W. Pfenninger, Ing. S.I.A., Zürich
E. Rütli, Arch. S.I.A., Zürich

Genehmigung und Inkrafttreten

Die vorliegende Norm S.I.A. 414 «Masstoleranzen im Bauwesen: Begriffe, Grundsätze und Anwendungsregeln» wurde von der Delegiertenversammlung des S.I.A. am 15.Juni 1979 in Sion genehmigt.

Sie tritt am 1.Januar 1980 in Kraft.

Der Präsident: A. Realini

Der Generalsekretär: Dr. U. Zürcher
